

## MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

<b>MODULBEZEICHNUNG</b>	<b>Testaufbau und -analyse</b>
<b>Code</b>	03010010.EN/10
<b>Fachbereich(e)</b>	Angewandte Psychologie
<b>Studiengang /-gänge</b>	Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	
<b>Art des Studiengangs</b>	<b>Bachelor</b>
<b>Studienniveau</b> (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Basic</b> <input type="checkbox"/> <b>Intermediate</b> <input type="checkbox"/> <b>Advanced</b> <input type="checkbox"/> <b>Specialised</b>
<b>Typus</b> (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflicht</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlmodul</b>
<b>ECTS-Credits</b>	3
<b>Kontaktlektionen<sup>1</sup></b>	22 h
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	90 h
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Thomas Gatzka
<b>Telefon/E-Mail</b>	thomas.gatzka@fhnw.ch

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Grund- und Spezialwissen</u> Die Studierenden kennen die zentralen Fachbegriffe und Grundlagen psychologischen Testens.</li> </ul> <p>Sie sind vertraut mit den Axiomen der Klassischen Testtheorie und verstehen deren Bedeutung für die testpsychologische Praxis.</p> <p>Sie kennen die Gütekriterien psychologischer Testverfahren und die geltenden Qualitätsstandards für psychologisches Testen.</p> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, psychologische Testverfahren zu recherchieren, kritisch zu reflektieren und auf ihre Seriosität hin zu beurteilen.</li> <li>• Sie sind mit ausreichender Vorbereitung und/oder Anleitung in der Lage, die Ergebnisse psychologischer Tests korrekt zu interpretieren.</li> <li>• Sie können allgemeine und verfahrensspezifische Richtlinien anwenden, um beim Einsatz psychologischer Testverfahren geltende Qualitätsstandards sicherzustellen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, sich zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung selbstständig mit anderen Studierenden auszutauschen.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Selbstreflexion</u> Die Studierenden reflektieren erlernte Inhalte auf der Basis eigener (Vor-)Erfahrungen und hinterfragen das eigene Handeln.</li> <li>• <u>Selbstständigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben und Inhalte im angeleiteten Selbststudium eigenverantwortlich zu strukturieren und zu bearbeiten.</li> </ul>
------------------------------	---

<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen psychologischen Testens</li> <li>• Planung und Entwicklung von Tests</li> <li>• Item- und Skalenanalyse</li> <li>• Klassische Testtheorie</li> <li>• Testgütekriterien</li> <li>• Grundlagen der Testdurchführung</li> <li>• Interpretation von Testresultaten</li> <li>• Testnormierung</li> <li>• Qualitätsstandards</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrvortrag</li> <li>• angeleitetes Selbststudium</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Prüfung (benotet gemäss Notenskala)</li> </ul>
<b>Notenskala</b>	6-er Skala, Noten von 1-6
<b>Bibliographie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moosbrugger, H. &amp; Kelava, A. (Hrsg.) (2012). <i>Testtheorie und Fragebogenkonstruktion</i>. Heidelberg: Springer.</li> <li>• Bühner, M. (2011). <i>Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion</i> (3. Aufl.). München: Pearson Studium.</li> </ul>
<b>Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)</b>	
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	Eignungsdiagnostik, Instrumente der Personalpsychologie
<b>Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen</b>	
<b>Bemerkungen</b>	

## LEGENDE

---

<b>*Level</b> <b>*Studienniveau</b>	<b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) <b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) <b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) <b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
<b>*Type</b> <b>*Typus</b>	<b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) <b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) <b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

Thomas Gatzka

Olten, 21. November 2018